

An die bayerische Presse



**BAYERISCHER  
LANDKREISTAG**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressemitteilung  
27. Januar 2006

**Ergebnis des Gesprächs des Bayerischen Staatsministers der Finanzen Prof. Dr. Faltlhauser mit den kommunalen Spitzenverbänden über den Entwurf des kommunalen Finanzausgleichs 2006 am 27. Januar 2006**

Am 27. Januar 2006 führte der Bayerische Staatsminister der Finanzen Prof. Dr. Kurt Faltlhauser mit dem Vorsitzenden und den Präsidenten der kommunalen Spitzenverbände das traditionelle Spitzengespräch über den kommunalen Finanzausgleich 2006. An dem Gespräch mit Erstem Bürgermeister Dr. Uwe Brandl, Oberbürgermeister Hans Schaidinger, Landrat Theo Zellner und Bezirkstagspräsident Manfred Hölzlein nahmen neben Staatssekretär Franz Meyer auch der Staatsminister des Innern Dr. Günther Beckstein und der Vorsitzende des Haushaltsausschusses im Bayerischen Landtag Manfred Ach teil.

**1. Über die Ausgestaltung des kommunalen Finanzausgleichs 2006 konnte Einigkeit erzielt werden.**

Die Ausgangslage für die Verhandlungen über den kommunalen Finanzausgleich 2006 war schwierig, da der Freistaat Bayern trotz stagnierender Steuereinnahmen 2005 und zu erwartender Einnahmeausfälle 2006 erstmals von Gesetzes wegen einen ausgeglichenen Haushalt erreichen muss. Für die Kommunen, die bei den Haushaltsverhandlungen der letzten Jahre ihre Forderungen nach einer Aufstockung der Investitionsförderung zu Gunsten des Zieles einer Stärkung der Verwaltungshaushalte zurückgestellt hatten, stand diesmal der Wunsch nach einer deutlichen Finanzspritze zur Verbesserung der kommunalen Investitionstätigkeit im Vordergrund.

Der nach schwieriger Verhandlung gefundene Kompromiss umfasst folgende Schwerpunkte:

## 2. Stärkung der kommunalen Investitionen vor allem in den wichtigen Bereichen Bildung, ländlicher Raum und freie Investitionsmittel durch Aufstockung der Mittel gegenüber 2005 um 120 Mio. €

Im Einzelnen ergeben sich folgende Veränderungen:

▪ Schulbau (Art. 10 FAG)	+ 40 Mio. €	insg. 164,4 Mio. €
▪ Straßenbau und –unterhalt	+ 24 Mio. €	insg. 182,4 Mio. €
▪ Bau von Abwasseranlagen	+ 30 Mio. €	insg. 121,3 Mio. €
▪ ÖPNV-Investitionen	+ 6 Mio. €	insg. 48,4 Mio. €
▪ Investitionspauschale	+ 20 Mio. €	insg. 135,0 Mio. €

## 3. Stärkung der kommunalen Verwaltungshaushalte

17 Mio. € zusätzliche Haushaltsmittel fließen zur Stärkung der Verwaltungshaushalte finanzschwacher Kommunen in die Schlüsselzuweisungen (insgesamt 2,06 Mrd. €).

Der Sozialhilfeausgleich an die Bezirke konnte auf hohem Niveau gehalten werden: 540 Mio. €. Damit wird im Zusammenhang mit der beabsichtigten Zuständigkeitsverlagerung für Leistungen an Ausländer, Aussiedler und Spätaussiedler von den Bezirken auf die Landkreise und kreisfreien Städte eine deutliche Senkung der Bezirksumlagesätze ermöglicht.

## 4. Strukturelle Fragen

Es wurden strukturelle Probleme der Verteilungstechniken im kommunalen Finanzausgleich erörtert. Diese sollen in den nächsten Verhandlungen aufgegriffen werden. Zur Vorbereitung wird eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus den kommunalen Spitzenverbänden sowie des Finanzministeriums und des Innenministeriums gebildet.

Das Anliegen der kommunalen Spitzenverbände, den Kommunalanteil am allgemeinen Steuerverbund zu erhöhen, wird bei den Verhandlungen zum Doppelhaushalt 2007/2008 erörtert.

## 5. Belastungsausgleich zu Hartz IV und Verlagerung sozialer Zuständigkeiten der Bezirke auf Landkreise und kreisfreie Städte

Es wurde ein **Ausgleichsfonds von 50 Mio. €** gebildet. Dieser soll sicherstellen, dass es keine Reformverlierer gibt. Die Zustimmung aller vier kommunalen Spitzenverbände zu dem Belastungsausgleich war Geschäftsgrundlage für die Einigung über den kommunalen Finanzausgleich.

Die Presseinformationen des Bayerischen Landkreistags gibt es auch im Internet:

<http://www.bay-landkreistag.de>